



November 2021

«Dann zünd' doch eine Kerze an!»

Ich stelle mir einen fiktiven Novemberdialog vor. Er könnte ungefähr so beginnen: *«Weisst Du, ich bin froh, wenn ich im Dezember, in der Adventszeit, die Kerzen anzünden kann. Dann wird es endlich Licht. Wieder hell. Dieser November! Die Kälte, der Regen, dunkel wird es schon so früh. Und am Abend ist man froh, wenn man daheim ist, im Warmen. Der November, ich bin froh, wenn der vorbei ist!»* - Der ein oder die andere (ich eingeschlossen) mag sich vielleicht an ganz ähnliche Gedanken oder Gefühle erinnern.

Die Novemberklage, einmal in Schwung gekommen, könnte dann so weitergehen: *«Im Frühling - endlich die Tage wieder länger! - die Vögel kommen wieder! - dann im Sommer - die Wärme - auch der Herbst...»* - Hier könnte unser Novemberkläger, nach Bedarf und Befinden, beliebig ausschmücken, ergänzen oder verlängern.

Nun könnte ich mir eine Entgegnung vorstellen. Nummer 2, der Angesprochene, reagiert. Ihm, oder ihr wird es jetzt nämlich ein bisschen zu bunt, oder eher zu grau. Nicht, dass er/sie den November verteidigen wollte (was für eine Vorstellung auch). Mehr, dass er/sie nicht in eine schlechte Stimmung kommen, oder vielmehr sich reden lassen will.

«Dann zünd doch eine Kerze an! Was hindert dich daran?» - Das würde er entgegnen. Denn er denkt sich: Damit muss man ja nicht warten bis zum Advent. Und was tun ist doch immer noch besser, als nichts tun. Und dann würde er vielleicht auch noch sagen: *«Ja, so schlimm ist es ja auch wieder nicht.»* - Winterabende im Warmen haben ja schliesslich auch was Schönes. Überhaupt hat alles seine Zeit, in unseren Breiten auch seine Jahreszeit. Da ist es eben kalt und länger dunkel im Winter. - Ob das unsern Novemberkläger überzeugen würde? Zu banal? Vielleicht.

Jetzt kommt noch Nummer 3 (ich hatte ihn bisher verschwiegen) und mischt sich ein: *«Was hindert uns eigentlich daran, die Tage im November genauso zu begrüssen und zu geniessen, wie sonst im Jahr auch? «All Morgen ist ganz frisch und neu. Des Herren Gnad und grosse Treu, sie hat kein End den langen Tag, drauf jeder sich verlassen mag.» (Lied 557; Reformiertes Gesangbuch) Das gilt jeden Tag, im November - Dezember - Frühling - Sommer - ... Und Kerzen machen auch Licht. Immer.»*

Ich wünsche Ihnen alles Gute und von Herzen einen schönen, guten, hellen November.

Steffen Rottler, Pfarrer

Gottesdienste im November

- So, 7.11., 10 Uhr Vorstellungsgottesdienst der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden «Wie wir uns die Kirche erträumen», Reformationstag 2021. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Katechetin Sibylle Helfer; Anett Rest, Klavier (mit Covid-Zertifikat)
- So, 14.11., 9.30 Uhr Gottesdienst. Pfarrerin Maria Fuchs Keller; Magdalena Olinerko-Storck, Orgel
- So, 21.11., 17 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken aller Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Pfarrer Steffen Rottler; Christine Heggendorn, Orgel; Raphael Heggendorn, Cello (mit Covid-Zertifikat)
- Fr, 26.11., 16.15 Uhr Fiire mit de Chliine. Katechet Rolf Kopp und Team
- So, 28.11., 10 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent mit Abendmahl und Kinderkirche während der Predigt. Pfarrerin Melanie Pollmeier; Johannes Göddemeyer, Gesang; Anett Rest, Klavier; Katechetin Sibylle Helfer, Kinderkirche

Agenda November

Kirchliche Unterweisung (KUW)

Jeweils im Kirchgemeindehaus (KGH)

KUW Unterstufe, Rolf Kopp, Katechet

3. Schuljahr, Klasse 3b und Mischklasse:

Fr, 5.11., 13.30–16 Uhr Unterricht

4. Schuljahr, Klasse 4a und Mischklasse:

Fr, 12.11., 13.30–16 Uhr Unterricht

Sa, 13.11., 8.20–11.50 Uhr Unterricht

KUW Oberstufe, Sibylle Helfer, Katechetin;
Melanie Pollmeier, Pfarrerin

7. Schuljahr:

Do, 4.11., 16.45–19 Uhr Unterricht

9. Schuljahr:

Do, 11.11., 16.45–19 Uhr Unterricht

Handarbeitsgruppe

Mi, 3./10.11., 9–11 Uhr, Kleines Zimmer.

Info: Rosemarie Bonjour, 031 971 67 52

Mittagstisch

Mi, 3.11., 12.15 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit Covid-Zertifikat). An einen gedeckten Tisch sitzen und in Gesellschaft ein feines Essen geniessen: Suppe oder Salat, Hauptgang und zum Kaffee ein kleines Dessert für Fr. 15.–. Wir freuen uns, Sie bewirten zu dürfen. **Anmeldung/Fahrdienst** (bis Fr, 29.10.): Olivia Schüpbach, 031 978 32 44, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch

Spiegel Basar

Sa, 20.11., 9–17 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit Covid-Zertifikat)

Mit grossem Floh- und Büchermärit, kulinarischen Köstlichkeiten, Marktständen mit Adventsschmuck, Geschenkideen, Spezialitäten... Bei der Schule: Für Kinder Glücksfischen, Kinderspiele, Hot Dogs und Punsch. Siehe beigelegter Flyer

Damenrunde

Di, 30.11., 9.30 Uhr, Cheminéezimmer.

Info: Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

Kirchenkino

Männerrealitäten

Do, 30.11., 19 Uhr, Kirchgemeindehaus. The Danish Girl, USA 2016. Letzter thematischer Film-Abend im Herbst. Nach dem Film ist Gelegenheit zu einem kurzen, angeleiteten Filmgespräch. In der Pause gibt es Popcorn und Getränke. **Info:** Pfarrerin Melanie Pollmeier, 031 978 32 46, melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch

spiegelchor

Proben mittwochs, 20 Uhr (ausser Schulferien), Kirchgemeindehaus. Wer sich fürs Mitsingen interessiert, kann sich gerne melden: Mona Spägele, 031 372 94 08, mona.spaegele@web.de

Le grazie veneziane

Himmlische Klänge aus Frauenkehlen

Sa, 6.11., 17 Uhr / So, 7.11., 17 Uhr, Kirche

Frauen des spiegelchors treten in diesem aussergewöhnlichen Chorprojekt ausnahmsweise zusammen mit chorerfahrenen Gastängerinnen als reines Frauenensemble auf und laden zu einer Reise ins Venedig des 18. Jahrhunderts ein. Unnummerierte Sitzplätze, Kollekte (Empfehlung Fr. 30.-), Türöffnung 16.30 Uhr (mit Covid-Zertifikat). Info: www.spiegelchor.ch



Mit Kopf, Herz und Hand

Ein theologischer Denker im Fokus

Di, 23.11. 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus (mit Covid-Zertifikat)

Vortrag von Pfarrer Steffen Rottler: «Dietrich Bonhoeffer – Widerstand und Ergebung». Bonhoeffer gehört zu den bekanntesten Theologen des 20. Jahrhunderts. Sein berühmtestes Gedicht «Von guten Mächten wunderbar geborgen» und sein Leben wirkten weit über seine Zeit hinaus, bis heute und weltweit.



Foto: epd-bild, Gütersloher Verlagshaus

Prägend sind sein theologisches Nachdenken, sein Ringen um richtiges, verantwortliches Handeln, sein Kampf um eine Erneuerung der Kirche und sein Widerstand gegen Hitler. Sein Leben endete 1945, wo er im Konzentrationslager von den Nazis ermordet wurde. Wir freuen uns auf möglichst viele interessierte Zuhörer und Mitdenkerinnen. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Zvieri eingeladen. **Anmeldung** (bis Mo, 22.11., 12 Uhr): Sozialdiakonin Olivia Schüpbach, olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch, 031 978 32 44

Kinder & Familien

Fiire mit de Chliine – Em Liecht entgäe

Fr, 26.11., 16.15–17.30 Uhr, Kirche/Kirchgemeindehaus

Mir wei üs ischtimme uf d'Adväntszyt. Bim Ufschteue vo de Chrippefigure ghörsch du, wär aues uf em Wäg zur Chrippe isch. Iglade si aui Ching vo 3 bis 6 Jahr mit ihrne eutere und jüngere Gschwüschterte, Eutere, Grosseutere, Gotte und Götti... Gschautet wird die Fiir vom Rolf Kopp und emene Team vo freiwiuige Mitarbeitende. Mir fröie üs uf öich!



Bild: Christiane Hansen, Thienemann-Esslinger Verlag

Kinderkirche – Em Hirt Simon sini vier Liechter

So, 28.11., 10 Uhr, Kirche/Kirchgemeindehaus

Zur Einstimmung in die Adventszeit laden wir die Kinder herzlich ein, während der Predigt die Geschichte vom kleinen Hirtenjungen Simon zu hören, der sich mit vier Kerzen in seiner Laterne auf die Suche macht nach seinem verloren gegangenen Schäflein. Er bringt Licht in dunkle Ecken und wird dabei immer glücklicher. Danach spielen und basteln wir. Mit Katechetin Sibylle Helfer und Praktikantin Julia Freidig



Bild: Marcus Pfister, Nord-Süd Verlag

Freud in der Gemeinde

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

3. November 84 Jahre **Silvia Zanini-Müller**, Grünenbodenweg 22, Spiegel
6. November 85 Jahre **Lotty Gehri-Kummer**, Spiegelstrasse 6, Spiegel
6. November 83 Jahre **Paul Zahnd-Salzmännli**, Steingrubenweg 76, Spiegel
7. November 84 Jahre **Marianne Gysin-Schüpbach**, Bellevuestrasse 166, Spiegel
18. November 86 Jahre **Margareth Arn**, Balsigerrain 15, Spiegel
18. November 85 Jahre **Beatrice Schmid-Kläfner**, Blinzernfeldweg 10, Köniz
19. November 95 Jahre **Anne Marie Kummer-Ledermann**, Blinzernstrasse 55, Köniz
24. November 81 Jahre **Annemarie Hostettler-Werren**, Jennershausweg 19, Köniz
26. November 88 Jahre **Kurt Zimmermann-Hugi**, Spiegelstrasse 72, Spiegel

Falls Sie ab Ihrem 80. Geburtstag nicht oder nicht mehr im Kirchen-Spiegel erwähnt werden möchten, bitten wir Sie höflich um eine Meldung an Doris Schneider, Sekretariat.

Tanne gesucht

Weihnachtsbaum für die Stephanuskirche Spiegel

Bei wem steht eine zu gross gewordene Tanne im Garten, oder wer kennt jemanden, der demnächst eine fällen möchte? Es wäre schön, wenn auch dieses Jahr wieder ein wunderschön geschmückter Baum die Kirche in der Weihnachtszeit erhellen und Stimmung verbreiten würde. Melden Sie sich möglichst bald bei unserem Sigristen Rolf Kopp, 031 971 83 71.
Herzlichen Dank!



Kontakte

www.kg-koeniz.ch

Pfarrteam	Pfrn. Melanie Pollmeier	031 978 32 46 / melanie.pollmeier@kg-koeniz.ch
	Pfr. Steffen Rottler	031 978 32 45 / steffen.rottler@kg-koeniz.ch
Sozialdiakonie	Samuel Bertschinger (Jugend/Fam.)	076 480 07 84 / samuel.bertschinger@kg-koeniz.ch
	Olivia Schüpbach (Senioren)	031 978 32 44 / olivia.schuepbach@kg-koeniz.ch
Katechet/in	Rolf Kopp (KUW 3.–6. Klasse)	031 971 83 71
	Sibylle Helfer (KUW 7.–9. Klasse)	031 978 32 48 / sibylle.helfer@kg-koeniz.ch
Sigrist/in	Rolf und Ruth Kopp	031 978 32 49 / sigrist.spiegel@kg-koeniz.ch
Organistinnen	Christine Heggendorn	031 849 37 01 / c.heggendorn@gmx.ch
	Anett Rest	031 381 30 83 / anettrest@bluewin.ch
Sekretariat/	Doris Schneider	031 978 32 41 / doris.schneider@kg-koeniz.ch
Vermietungen	Di/Do 8.30–12.30 Uhr (Nachmittag nach Absprache)	